

# Radstrecke beim Triathlon wird halbiert

Weniger Polizei und Helfer werden benötigt – und die Sportler können mehrmals angefeuert werden

Von Carina Bahl

**Isernhagen.** Zum sechsten Mal werden am Wochenende, 11. und 12. August, wieder Hunderte Sportler beim großen Triathlon des Schwimmclubs (SC) Altwarmbüchen an den Start gehen. Allerdings könnte die Radfahrstrecke, die bisher immer von Altwarmbüchen durch das Isernhagen-U der Altdörfer geführt hatte, diesmal deutlich verkürzt werden.

„Diese Diskussion gibt es intern eigentlich schon länger“, sagt der SC-Vorsitzende Eckhard Bade. Seit fünf Jahre hänge schließlich die geplante Sanierung der Kreisstraße 113 wie ein Damoklesschwert über der Veranstaltung. „Bisher wurde die Sanierung aber immer wieder verschoben.“ Dementsprechend konnten die Ortsdurchfahrten während des Triathlons in Einbahnstraßen verwandelt werden – um Autos auf der einen und Radler auf der anderen Spur zu separieren.

Der Aufwand dafür war immens: „Es wurde zuletzt immer schwerer, die 130 Streckenposten zu besetzen“, sagt Bade. Es fehle an Ehrenamtlichen, die sich dazu bereit erklären. Auch vonseiten der Polizei, die an den Kreuzungspunkten stets die Strecke sicherte, sei der Wunsch laut geworden, eine Route zu finden, die weniger Einsatz erfordere. „Wir arbeiten sehr gut mit der Polizei zusammen“, betont Bade. Aber in Zeiten, in denen die polizeiliche Begleitung von Schützen- und Laternenumzügen zur Debatte stehe, sei auch eine Veranstaltung wie der Triathlon nicht außen vor.

## Positive Nebenwirkungen

Und eine neue Streckenführung scheint nun auch gefunden: So soll die Radfahrstrecke weiterhin vom Altwarmbüchener See über die Bothfelder Straße und die K 114 bis nach Isernhagen K.B. führen. Beide Straßen werden dafür komplett für den Autoverkehr gesperrt. Allerdings: An der Kreuzung zur K 113, Ecke Heinrich-Könecke-Straße/Dorfstraße soll die Strecke diesmal enden. Die Ortsdurchfahrten der Altdörfer bleiben ab diesem Jahr außen vor. „Damit halbieren wir die Radfahrstrecke. Wir befinden uns in den letzten Abstimmungen und Gesprächen mit der Gemeinde und der Polizei zu dieser Planung“, sagt Bade zum Stand der Dinge.

Neben weniger Straßensperrungen und weniger benötigten Streckenposten hat diese Lösung für den SC einen weiteren Vorteil. „Wir werden in K.B. dann die Wende-



In den vergangenen Jahren waren für den Triathlon die Ortsdurchfahrten in den Altdörfern stets nur als Einbahnstraße zu nutzen.

FOTO: NIGGEMEYER (ARCHIV)

schleife haben, die noch einmal ein Event bieten soll.“ So soll es dort in Höhe der Bushaltestellen an der Heinrich-Könecke-Straße genau wie am See für die Besucher einen Grillstand, eine Getränkebude und Musik geben. „Wir hoffen, dass wir damit auch die Bewohner der Altdörfer etwas mehr für den Triathlon begeistern und ihnen eine Anlaufstelle bieten können.“

Langeweile dürfte an dieser Stelle kaum aufkommen: Dank der verkürzten Radfahrstrecke werden dort jetzt deutlich öfter Sportler auf ihren Rennrädern zu beobachten sein. Für die olympische Distanz (40 Kilometer) werden die Radfahrer im August viermal die Runde zwischen See und K.B. fahren müssen. Beim Volkstriathlon (20 Kilometer) werden sie zweimal angefeuert werden können. „Die Streckenhalbierung ist also ein Kompromiss, bei dem alle nur gewinnen“, bilanziert Bade.

Bei einem weiteren Kompromiss zwischen Gemeinde und SC gewinnen vor allem die Besucher des Altwarmbüchener Sees: Eigentlich hatte die Gemeinde zugesagt, den Weg von der Seestraße zum Ufer

noch vor dem Triathlon zu sanieren. „Das hätte aber eine Sperrung über mehrere Wochen mitten in der Sommerzeit bedeutet“, weiß Bade, der auf der holprigen Piste eine Unfallgefahr für die Radsportler sieht. Das wollen weder der Verein noch die Gemeindeverwaltung den See-

besuchern zumuten. Die Sanierung wird daher verlegt – auf die Zeit, wenn der Andrang am See wetterbedingt wieder weniger wird. Bade hofft jedoch, dass mit der Gemeinde zumindest eine Zwischenlösung gefunden werden kann, die das Ausbessern der größten Schlaglöcher

und Stolperstellen vor dem Triathlon beinhaltet.

**Info** Alle Informationen rund um den Triathlon gibt es auf [www.sc-altwarmbuechen.de/awb-triathlon](http://www.sc-altwarmbuechen.de/awb-triathlon). Dort gibt es auch für Freiwillige die Möglichkeit, sich als Helfer zu melden.

## Schwimmclub verleiht Rennräder fürs Training

**Der SC Altwarmbüchen** hat sich für die Vorbereitung auf den nächsten Triathlon am zweiten August-Wochenende ein besonderes Angebot ausgedacht, um möglichst auch viele neue Sportler dafür zu begeistern. So wurden in Kooperation mit dem Zweiradcenter Stadler in Hannover extra fünf neue Triathlon-Rennräder angeschafft, die sich jeder (auch Nichtmitglieder) ab sofort beim Schwimmclub ausleihen kann. „Das ist bestimmt ein guter Einstieg für alle Hob-

bysportler, die sich nicht sicher sind, ob das etwas für sie ist, und hineinschnuppern wollen“, sagt der SC-Vorsitzende Eckhard Bade.

Ebenfalls gibt es für Interessierte nun die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Mitgliedern der Triathlon-Sparte des SC auf den Wettkampf im August vorzubereiten und sich zum Training zu verabreden. Manch ein erfahrener Triathlet hat da bestimmt ein paar gute Tipps parat. Hobbysportler, die die neu-



Das Triathlon-Team des SC freut sich auf viele Sportler, die mittrainieren möchten.

FOTO: PRIVAT

en Angebote des SC wahrnehmen möchten, sollten sich bei Rudolph Schell per E-Mail an [triathlonwart@](mailto:triathlonwart@sc-altwarmbuechen.de)

[sc-altwarmbuechen.de](http://sc-altwarmbuechen.de) oder in der SC-Geschäftsstelle unter Telefon (0511) 61 95 62 melden. *car*